

„Auf, es kommt der Tag“

Weihnachtskonzerte des Carossa-Gymnasiums

Am Dienstag, 17. und Mittwoch, 18. Dezember, veranstaltet das Hans-Carossa-Gymnasium jeweils um 19.30 Uhr im Rathausprunksaal sein traditionelles Weihnachtskonzert. Es steht heuer unter dem Motto „Auf, auf, es kommt der Tag ...“. Der Unterstufenchor singt einige weniger bekannte und seltener zu hörende, deutsche Weihnachtslieder. Im Anschluss bringt der Große Chor europäische Winter- und Weihnachtslieder von zeitgenössischen Komponisten und Arrangeuren (John Rutter, Wolfram Buchenberg) zu Gehör. Beide Chöre werden von Michael Laumann geleitet.

Das Vororchester eröffnet – wie gewohnt – den Orchesterpart. Mit dem Tango „El Tordo“ von David E. Stone wird das Publikum zunächst nach Südamerika geführt. Anschließend erinnert „The Joy of Christmas“ von Pietro A. Yon, ar-

rangiert von Bob Cerulli, an die wundervolle Weihnachtszeit. Eine ungewöhnliche Reise durch die Epochen präsentiert das Große Orchester. Zunächst spielt es mit dem facettenreichen dreisätzigen Konzert für Streicher und Klavier von Walter Leigh ein der breiten Öffentlichkeit unbekanntes Werk des 20. Jahrhunderts. Solist ist Jonas Maderstorfer, Q12. Anschließend folgt eine Bearbeitung der berühmten „L'Arlésienne-Suite“ von Georges Bizet. Das Finale macht der 5. Satz von Ludwig van Beethovens berühmter sechster Symphonie, der Pastorale. Beide Orchester stehen unter der Leitung von Bernhard Werthmann. Für den Abschluss sorgen der Große Chor und das Große Orchester mit dem Choral „Brich an, du schönes Morgenlicht“ von Johann Sebastian Bach. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.